

RECHTSNEWS & UPDATES

Juli 2017

Aus dem Inhalt

Schwerpunkt Kryptowährungen & Blockchain

Bitcoin – Future Perspective of a Cryptocurrency
Bitcoin & Co – Raus aus dem Bermudadreieck
Initial Coin Offering
Publikationen
Rechtliche Updates

Rechtsprechung & Gesetzgebung

EuGH-Urteil: "The Pirate Bay"
EuGH-Urteil zur Darstellung von Flugkosten
DE: Keine Zusatzgebühren bei Kartenzahlung ab 2018

Veranstaltungen im Herbst 2017

Interna

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

In dieser Ausgabe des Stadler Völkel Rechtsanwälte Newsletters legen wir unseren Fokus wieder auf virtuelle Währungen. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass Kryptowährungen und der dahinterliegenden Technologie eine große Zukunft prognostiziert wird. In Ländern wie Japan etablieren sich alternative Währungen wie Bitcoin, die faktisch wie ein Zahlungsmittel verwendet werden. In Mitteleuropa fehlt es zwar noch an wirklich breiter Akzeptanz. Dafür ist ein wahrer Hype rund um eine neue Form der Projektfinanzierung mittels virtueller Währungen entstanden. Gemeint ist das Initial Coin Offering. Mehr erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

Arthur Stadler & Oliver Völkel

Schwerpunkt Kryptowährungen & Blockchain

Bitcoin – Future Perspective of a Cryptocurrency

Am 19. Mai 2017 lud "The House of Nakamoto" zu diesem Themenabend. Neben Vortragenden wie ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Piska (Universität Wien) sprach Oliver Völkel zur Möglichkeit der Schaffung eines Safe Harbour für die FinTech-Branche. Rainer Will (Handelsverband) hielt die Keynote Speech.

[Themenabend auf YouTube in HD](#)

Bitcoin & Co – Raus aus dem Bermudadreieck

Am 22. Juni 2017 fand ein weiterer Themenabend statt, organisiert von "The House Of Nakamoto" und unserer Kanzlei. Unter anderem trug Mag. Clara Abpurg (FMA) die Sicht des österreichischen Regulators vor. Arthur Stadler beschäftigte sich mit dem Einsatz von Kryptowährungen im Online-Handel und Oliver Völkel sprach über die Zulässigkeit des Initial Coin Offering.

[Themenabend auf YouTube in HD](#)

Initial Coin Offering

Am 3. Juli widmete der Blockchain Hub Graz dem Thema Initial Coin Offering einen gesamten Abend. In lockerem Setting hielt Oliver Völkel einen Vortrag zu den Eckpunkten und Voraussetzungen, damit das Initial Coin Offer in Österreich klappt.

[Themenabend auf YouTube in HD](#)



Eindrücke der Veranstaltung vom 19. Mai 2017



Eindrücke der Veranstaltung vom 22. Juni 2017

Publikationen

ecolex Schwerpunkt-Ausgabe zu Kryptowährungen

Die Juli-Ausgabe 2017 der ecolex-Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Kryptowährungen. Zu den Autoren zählen dabei neben Oliver Völkel, Arthur Stadler und Tamino Chochola unter anderem ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Piska und Mag. Sophie Schock.

Den Beitrag von Oliver Völkel "Privatrechtliche Einordnung der Erzeugung virtueller Währungen" können Sie [hier nachlesen](#).

Arthur Stadler und Tamino Chochola behandeln das Thema "Kryptowährungen: Aufklärungspflichten im Verhältnis Unternehmer – Verbraucher". Diesen Beitrag [finden Sie hier](#).

Privatrechtliche Einordnung virtueller Währungen

In der Juni-Ausgabe der Zeitschrift Österreichisches Bankarchiv (ÖBA) nahm Oliver Völkel zur privatrechtlichen Einordnung virtueller Währungen in Österreich Stellung. Oliver Völkel behandelt grundlegende zivilrechtliche Fragen wie die rechtswirksame Übertragung von Coins oder die Möglichkeit der Pfandbestellung.

Das Ergebnis der rechtlichen Darstellung können Sie [hier nachlesen](#).

Rechtliche Updates

Update der 4. Geldwäsche-Richtlinie

Der von den [parlamentarischen Ausschüssen umgestaltete](#) Entwurf der 5. Geldwäsche-RL sieht eine Definition von virtuellen Währungen vor, worin klar zum Ausdruck kommt, dass es sich bei virtuellen Währungen nicht um ein Zahlungsmittel, sondern um ein Tauschmittel handelt. Diese Klarstellung könnte weitreichende Folgen haben. So würde feststehen, dass nicht die kapitalmarktrechtlichen Mechanismen greifen, sondern Bitcoin & Co. als klassische Waren zu qualifizieren wären.

Erste Pensionsvorsorge in Bitcoin

Die Arbeitnehmer Unterstützungskasse Österreich mit Büros in Wien und Graz bietet ihre Pensionsvorsorge nunmehr sowohl in Bitcoin als auch in der Kryptowährung Ether der Ethereum-Plattform an. Die Bestimmungen des Betriebspensionsgesetzes finden Anwendung auf die Kasse. Dank Bitcoin konnte die Höhe der gesamten Pensionsanswartschaften allein aufgrund der Wertsteigerung seit Jahresbeginn verdoppelt werden.

Österreich als Blockchain-Nation?

Stadler Völkel Rechtsanwälte freuen sich über den Erfolg ihrer regulatorischen Sandbox. Im Nachgang an die Veranstaltung des Wirtschaftsministeriums zur Schaffung einer Blockchain Roadmap für Österreich vom Mai 2017 haben unter anderem ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Piska (Universität Wien), "The House of Nakamoto" und Stadler Völkel Rechtsanwälte in einem Positionspapier mehrere Vorschläge zur Stärkung des Blockchain-Standorts Österreich erarbeitet.

Wir freuen uns, dass unsere Ideen Anklang gefunden haben. Neben der regulatorischen Sandbox, die es Unternehmen ermöglichen soll, neue Technologien in einem regulatorisch geschützten Umfeld auszutesten, wurden weitere unserer Vorschläge aufgegriffen wie etwa die Schaffung einer Task Force zur Klärung grundlegender Fragen, eine Informationsplattform samt "Kryptoreport" und die Einbindung der Forschung.

Die Blockchain Roadmap für Österreich [finden Sie hier](#).

Rechtsprechung & Gesetzgebung

EuGH-Urteil: "The Pirate Bay"

Betreiber von Filesharing-Plattformen nehmen eine unzulässige öffentliche Wiedergabe ohne Einverständnis der Rechtsinhaber vor und gegen die [EU-Urheberrechtsrichtlinie](#). Filesharing-Plattformen wüssten um die Illegalität der beworbenen Inhalte Bescheid und erzielten gleichzeitig erhebliche Werbeeinnahmen.

So hat der EuGH die Rechtssache "The Pirate Bay" im Wege eines Vorabentscheidungsverfahrens am 14. Juni 2017 entschieden. Das Gericht stellt damit klar, dass es nicht alleine darauf ankommt, wer die rechtswidrigen Inhalte online stellt. Alleine die aktive Tätigkeit von Filesharing-Seiten, die es Nutzern ermöglicht, Content aufzufinden bzw. auszutauschen, ist demnach als Verstoß gegen Bestimmungen der Urheberrechtsrichtlinie zu betrachten. Die Plattform "The Pirate Bay" bietet Nutzern auf der ganzen Welt jederzeit und überall Zugang zu geschützten Dateien und Werken.

Das Urteil können Sie [hier nachlesen](#).

EuGH zur Darstellung von Flugkosten

Mit Entscheidung vom 6. Juli 2017 hat der EuGH seine verbraucherfreundliche Judikatur fortgeführt und festgehalten, dass bei der Darstellung von Flugkosten sowohl ein Endpreis, als auch die einzelnen Preisbe-

standteile auszuweisen sind. Hinsichtlich der Preisbestandteile seien jedenfalls Flugpreis, Steuern, Flughafen- sowie sonstige Gebühren, Zuschläge und Entgelte aufzuschlüsseln.

Im Vorfeld hatte die deutsche Verbraucherzentrale Bundesverband Air Berlin auf nationaler Ebene geklagt. Der deutsche BGH hat den EuGH daraufhin um Vorabentscheidung ersucht.

Das Urteil können Sie [hier nachlesen](#).

DE: Keine Zusatzgebühren bei Kartenzahlung ab 2018

In Deutschland hat der Gesetzgeber die [Zahlungsdienste-RL der EU](#) umgesetzt. Ab 2018 sind spezielle Gebühren für Kartenzahlungen, Überweisungen und Lastschriften nach deutschem Recht ausgeschlossen. Außerdem können sich Verbraucher nun Lastschriften von der Bank für acht Wochen zurückerstatten lassen.

In Österreich wird ein entsprechender [Gesetzesentwurf](#) zur Umsetzung der EU-Richtlinie im Herbst erwartet.

Social Media-Instrumenten informieren. Behandelt werden unter anderem relevante Aspekte des Medien-, Wettbewerbs-, Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechts sowie straf- und zivilrechtliche Konsequenzen.

[Zur Veranstaltung anmelden](#)

Intern

Verstärkung unseres Teams

Wir freuen uns, ein neues Teammitglied von Stadler Völkel Rechtsanwälte vorzustellen: Mag. Reinhard Schweng unterstützt unser Team seit 20. Juni 2017 als Rechtsanwalt. Reinhard hat jahrelange berufliche Erfahrung. Seine Spezialgebiete umfassen Zivilprozessrecht, Allgemeines Zivilrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht, Datenschutzrecht und Mietrecht. Wir sind begeistert, mit ihm zu arbeiten.



Rechtsanwalt Mag. Reinhard Schweng

Teambuilding in der Wachau

Rechtzeitig zu Sommerbeginn fand unser Teambuilding in der Wachau statt. Viele Aktivitäten standen auf unserem Programm: Eine Schifffahrt entlang der Donau, eine Radtour von Spitz nach Krems, die Besichtigung des Stift Dürnsteins, eine Weinverkostung bei der Domäne Wachau, ein Heurigenbesuch in der Nähe von Dürnstein und zum Abschluss des Tages ein Abendessen im 2Stein Krems.



Teambuilding in der Wachau

Veranstaltungen im Herbst 2017

Seminar aus öffentlichem Recht (Universität Wien)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Piska (Universität Wien) und Oliver Völkel halten im Wintersemester 2017 am Juridicum erstmals ein semesterlanges Seminar aus öffentlichem Recht zum Thema "Einordnung von Kryptowährungen im Gefüge der Rechtsordnung".

[Vorlesungsverzeichnis der Uni Wien](#)

SAVE THE DATE

Am 31. Oktober 2017 findet ab 18.30 Uhr im Dachgeschoß des Juridicum Wien ein weiterer rechtlicher Schwerpunktabend zum Thema virtuelle Währungen statt, organisiert von Stadler Völkel Rechtsanwälte. Das Panel an Vortragenden wird wieder hochkarätig besetzt sein. Einladungen folgen im August.

Social Media & Recht – Best Cases für den anw. Alltag

Bereits im dritten Jahr in Folge bieten Petra Manninger und Arthur Stadler das AWAK-Fortbildungsseminar für Rechtsanwälte an. Das 1-Tages-Seminar am 8. November 2017 im Hotel De France soll nicht nur Erfolgskomponenten von Social Media u.a. im Tätigkeitsbereich der Rechtsanwälte aufzeigen, sondern auch über rechtliche und faktische Konsequenzen bei Verwendung von